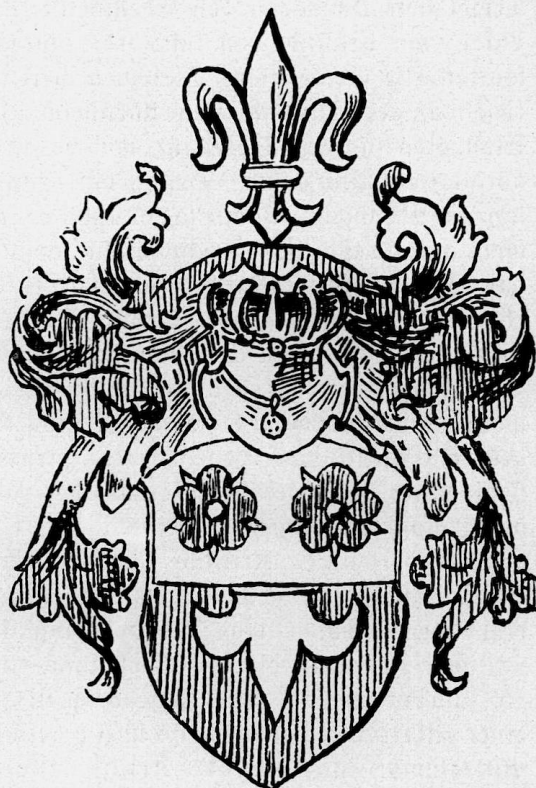


Zürich zu übersiedeln. In Pforzheim haben sie durch den Betrieb einer Privatleihbank — eine nicht erbare Beschäftigung für Edelleute im Mittelalter — ihren Adel verdunkelt. Aber mit dem von ihrem Gewerbe hergenommenen Familiennamen Goldeli<sup>1)</sup> wachsen sie wieder wie so manche ihrer Standesgenossen damaliger Zeit in den patrizischen Stadtadel hinein. Deshalb heißt der durch seinen Geldstreit mit Markgraf Bernhard I. bekannte Heinrich Göldelin 1405 wieder „erbar und veste“<sup>2)</sup>. Für die Ansässigkeitszeit der Göldlin in Tiefenau liegen direkte urkundliche Nachrichten nicht vor, da erst Bernhard I. (1379 bis 1431) die Lehenbücher anlegen ließ. Andeutungen geben aber zwei Urkunden von 1443 und 1460, worin einer „goldenerin gut“ in Singheim zu den Lehensgütern des Heinrich und Jakob Held in Tiefenau gehört<sup>3)</sup>. Dieses Goldenerin Gut ist sicherlich eines der weitverzweigten Güter der Else Goldenerin von Pforzheim, deren Tochter Margarete aus erster Ehe mit dem Edelknecht Ulrich



Göldlin von Tiefenau.

Zweigeteilter Schild; im oberen Halbfelde (silbern) zwei fünfblättrige, rote Bukenrosen; im unteren roten Feld eine halbe, nach unten stehende Lilie. Auf der Helmdecke die silberne, aufrechtstehende Lilie.

<sup>1)</sup> Vgl. Bähnisch, Deutsche Personennamen, p. 85. — göldeli, goldel, Deminutiv von golt, siehe Lezer, Mittelhochdeutsches Wörterbuch.

<sup>2)</sup> Stillfried und Märker, Monumenta Zollerana, VI, 270. — er (eren) = baere = der Ehre gemäß sich benehmen, zu Ehre reichend, edel. — Adel-Geschlecht, edles Geschlecht, Stand mit ehrenvollem Betragen. Lezer, I, 607.

<sup>3)</sup> Original-Pergament-Urkunde im Generallandesarchiv Karlsruhe (Lehens- und Adelsarchiv): K 194 (abgekürzt: GLA). Goldenerin, eine der vielen Namensverrenkungen v. Göldlin, steht noch heute so in der Schloßkirche zu Pforzheim vom Jahre 1371. — Die Meinung Festers (Neujahrsblatt der Bad. Hist. Kommission, VI, 127, Anm. 1, S. 105): Die Stammgüter der Göldlin dürften im abgeg. Ort Teufenau, Kanton